

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,
die Kälte haben wir nun hoffentlich hinter uns und der Frühling zieht ein, viele Veranstaltungen erwarten
Ihr geschätztes Interesse und auf aktuelle fachnahe Publikationen möchten wir ebenso gerne hinweisen.
Viel Freude beim Lesen wünschen,

Gerda Müller, AUCEN-Sprecherin
Helga Gartner, Geschäftsstellenleiterin

43. AUCEN-Meeting | Einladung



Am 22. Und 23. März findet das 43. AUCEN Meeting an der Universität Salzburg statt. Das detaillierte Programm ist jetzt auf unserer [Homepage](#) zu finden.

Danke an die langjährige AUCEN - Vorständin DR.in Daniela Werndl, die uns vor Ort mit ihrem Team wunderbar betreuen wird. TOPS: Fakultative Führung durch die Landkartengalerie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Toskanatrakt, Arbeitsgruppen der PE und WB und am Freitag nach der Plenarversammlung gibt es noch Workshops und mittags eine gemeinsame Abschlussrunde mit Ausklang bei Buffet.

Anmeldung bitte unter: <https://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-meeting/>

Call for abstracts und Veranstaltungseinladung | 6. Tag der Lehre der FH Oberösterreich

„Digitale Lehre – Fluch oder Segen? Chancen, Fallstricke und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien in der Hochschullehre.“ **Dienstag, 8. Mai 2018 in Linz**

Am Tag der Lehre 2018 beschäftigt sich die FH OÖ uns mit Themengebieten rund um die Digitalisierung der Lehre. Hochschulen experimentieren derzeit mit neuen Medien und ihrer Nutzung für neue Formen des Lehrens, Lernens und Prüfens. Die Erfahrungen dabei sind unterschiedlich und häufig werden digitale Maßnahmen ausschließlich dazu genutzt, bestehende Lehre anzureichern. Digitalisierung darf allerdings nicht losgelöst von derzeitigen Herausforderungen für Hochschulen gesehen werden. Hierzu gehören steigende Studierendenzahlen, steigende Anzahl an nicht traditionell Studierenden, demografischer Wandel, erhöhte Mobilität und die damit einhergehende Diversität sowie die höhere Anzahl an Studienabbrüchen. Digitalisierung kann zur Bewältigung vieler dieser Herausforderungen beitragen und Lösungswege aufzeigen. Diese Ansatzpunkte sowie die Chancen zur Weiterentwicklung der Lehre und auch der Hochschulen (Digitalisierung als Anstoß für Organisationsentwicklung) wollen wir am Tag der Lehre 2018 diskutieren.

Details und weitere Infos: www.fh-ooe.at/tdl

Themenbereiche/Thematische Fragestellungen:

- Technische und didaktische Entwicklungen bedingen sich gegenseitig. Wie können – neben der Förderung von technischen Entwicklungen – didaktische, organisatorische, strukturelle und curriculare Entwicklungen forciert werden?
- Wie werden Lehrende „fit“ für den Einsatz digitaler Medien in der Lehre? Wie finden sie in ihre neue Rolle als „LernbegleiterIn“?
- Was benötigen Studierende, um mit dieser veränderten Situation adäquat umzugehen?
- Wie können erfolgreiche Begleit- und Betreuungsangebote (u.a. auch für nicht traditionell Studierendengruppen) aussehen und gestaltet werden?

- Welchen Einfluss haben digitale Medien und ihre Möglichkeiten auf eine Veränderung von Prüfungsszenarien?
- Welche Veränderungen werden benötigt, um umfangreiche Rechtssicherheit zu gewährleisten? Welche rechtlichen Aspekte müssen bei der Digitalisierung der Lehre berücksichtigt werden?
- Durch die Omnipräsenz von Wissen und Information im digitalen Zeitalter wird die formale Anerkennung von außerhochschulischen, non-formalen und informell erworbenen Kompetenzen immer mehr zum Thema. Wie können qualitätsgesicherte Anerkennungsverfahren entwickelt werden und was ist hierbei zu berücksichtigen?
-

Call for applications for CEU's 2018 Summer University course

The Yehuda Elkana Center for Higher Education and CEU's Summer University invite you to submit your application to the Policies and Practices in Lifelong Learning at Universities summer course to be held at CEU in Budapest, Hungary on 25-29 June, 2018

Application deadline extended till 18 March 2018

for more information visit the course's [website](https://summeruniversity.ceu.edu/lifelong-2018) Policies and Practices in Lifelong Learning at <https://summeruniversity.ceu.edu/lifelong-2018>.

Terminavisos und Nachbericht | Jahrestagungen der AQ Austria



Terminavisos: 6. Jahrestagung der AQ Austria 27.09.2018

Die nächste Jahrestagung der AQ Austria wird am 27.09.2018 zum Thema: Forschung fördern – Rahmenbedingungen gestalten! wieder im Tech Gate Vienna stattfinden.

Nachbericht zur 5. AQ Austria Jahrestagung 27.09.2017 - Durchlässigkeit in der Hochschulbildung

Die AQ Austria bedankt sich herzlich für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an der AQ Austria Jahrestagung 2017 - Durchlässigkeit in der Hochschulbildung. Anbei finden Sie den Link zur elektronischen Version der Publikation, die als gratis Download auf unserer Homepage zur Verfügung steht: <https://www.aq.ac.at/de/veranstaltungen/veranstaltungen.php>

ZFHE Themenheft 13/1 (März 2018)

Soeben wurde eine neue Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung veröffentlicht: Das [Themenheft 13/1 \(März 2018\)](#) trägt den Titel "**Evidenzorientierte Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre: Chancen, Herausforderungen und Grenzen**" und wurde von Gerda Hagenauer, Doris Ittner, Roman Suter und Thomas Tribelhorn als Gastherausgeber/innen betreut: Qualitätsentwicklung wird aktuell auf Grundlage empirischer Evidenz intensiv diskutiert und auch forciert, sodass empirische Forschungsarbeiten im Feld der Hochschullehre kontinuierlich an Bedeutung gewinnen. Sie sollen es ermöglichen, effektive und qualitätsvolle Hochschullehre zu charakterisieren und zu fördern. Ziel des vorliegenden Themenheftes ist die Anregung einer kritischen Diskussion der zunehmenden Evidenzorientierung in der Qualitätsentwicklung der Hochschullehre. Im Zentrum dieses Themenheftes steht die Frage, wie sich das Verhältnis von Hochschulforschung und Hochschulentwicklung in Bezug auf die Qualität der Lehre im Kontext der Evidenzorientierung bzw. -basierung situieren lässt.

Sämtliche Beiträge und aktuelle Meldungen rund um die ZFHE finden Sie am Portal unter <https://www.zfhe.at>. Unser aktueller Call zu Themenheft 13/3 mit dem Titel "Institutionelle Differenzierung und Profilbildung im Hochschulbereich" läuft noch bis 6. April 2018.

6. Forschungswerkstatt wissenschaftliche Weiterbildung DGWF



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

20.- 21. April 2018 an der Universität Bielefeld

Hiermit möchten wir Sie zur „6. Forschungswerkstatt wissenschaftliche Weiterbildung“ der „Arbeitsgemeinschaft Forschung der DGWF“ einladen. Für die Forschungswerkstatt charakteristisch ist die interaktive Auseinandersetzung mit Forschungsideen, -vorhaben und -ergebnissen. Es wird die Möglichkeit gegeben, Forschungsarbeiten in unterschiedlichen Stadien zu thematisieren. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Forschende und forschungsinteressierte Nachwuchswissenschaftler/innen im Feld der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Am Freitag (20. April) findet eine Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Statistische Erfassung wissenschaftlicher Weiterbildung“ statt. Hier wird es u. a. einen Impulsvortrag von Prof. Dr. André Wolter geben.

Der Samstag (21. April) bietet Raum für methodische Vertiefungen zu laufenden Forschungsarbeiten der Teilnehmenden. Wenn Sie Ihre Forschungsarbeit/Ihr Projekt vorstellen und Rückmeldungen erhalten möchten, bitten wir um eine ½ seitige Darstellung mit einem Fokus auf das Thema, dem methodischen Ansatz und den aktuellen Fragen, die Sie mit uns bearbeiten wollen.

Im Anschluss wird die Mitgliederversammlung stattfinden und die weitere Arbeit der AG Forschung geplant.

Etwaige Kosten (An- und Abreise, Übernachtungen) müssen von den Teilnehmenden selbst erbracht werden; Tagungskosten fallen allerdings nicht an. Wir bitten um eine kurze Rückmeldung per E-Mail (wolfgang.juette@uni-bielefeld.de) bis zum 25. März, wenn Sie planen teilzunehmen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.

Termin fixiert – bitte vormerken | 44. AUCEN-Meeting



44. Meeting: 5./6.11.2018, Univ. für Musik und Darstellende Kunst Wien